

## Zielgruppe und Teilnahmebedingungen

Die Fortbildung richtet sich an Lehrende, Pflegende, Pflegedienstleitungen und Praxisanleitende an Einrichtungen der Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege, sowie Beauftragte für innerbetriebliche Fortbildung an konfessionellen Einrichtungen. Die Teilnahme an allen Einheiten wird vorausgesetzt. Es stehen insgesamt 20 Plätze zur Verfügung.

## Kosten

Für Teilnehmende fallen 125,00 Euro für Getränke, Verpflegung, Exkursionen und Material an. Die Kosten der Weiterbildungen werden größtenteils durch DIALOG! finanziert.

## Anmeldung

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis zum 03.09.2020 unter: [https://www.caritas-campus.de/detail.php?kurs\\_nr=32520-02](https://www.caritas-campus.de/detail.php?kurs_nr=32520-02)

Rückfragen richten Sie gerne an:  
Dr. Anna Janhsen, Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V., DIALOG! Pflege – Bildung – Glaube – Ethik, Tel: (02 21) 20 10 140, E-Mail: [anna.janhsen@caritasnet.de](mailto:anna.janhsen@caritasnet.de)

## Termine

Die Fortbildung findet an folgenden 5 Terminen jeweils von 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr statt:

10.09.2020, 26.11.2020, 21.01.2021, 22.04.2021 und 20.05.2021

## Ort

Die Fortbildung findet überwiegend in Räumen des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln (Georgstraße 7, 50676 Köln) statt, sowie an ausgewählten Exkursionsorten in der Stadt Köln. Adressen der Exkursionen werden im Laufe des Kurses bekanntgegeben.

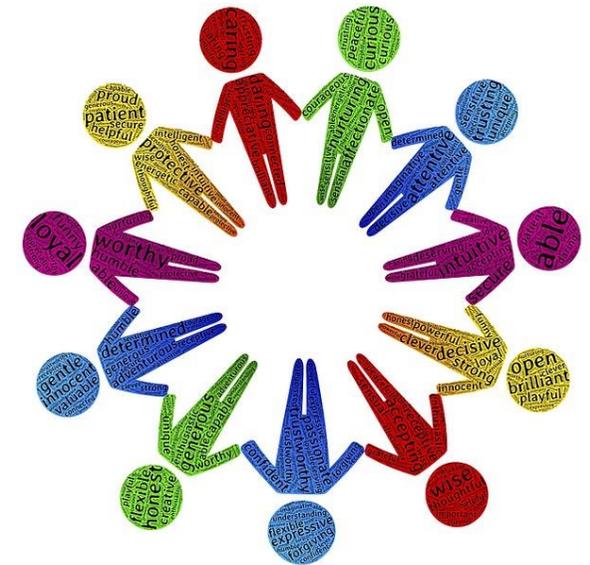
## Planungsteam

Hildegard Huwe, Dr. Anna Janhsen, Prof. Dr. Thomas Lemmen

Eine Fortbildung im Rahmen von DIALOG! in Kooperation des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln e. V. mit dem Erzbistum Köln, Hauptabteilung Seelsorge.

DIALOG!  
Pflege – Bildung – Glaube – Ethik

ERZBISTUM KÖLN



# Religion(en) Kultur(en) Pflege(n)

Fortbildung zur Förderung interreligiöser und interkultureller Kompetenz in der Alten-, Gesundheits- und Krankenpflege

## **Interreligiöse und Interkulturelle Kompetenz**

Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege sind wichtige Bereiche in der Begegnung und dem Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Religionen und Kulturen. Ihre Einrichtungen sind sowohl auf Seiten der Patient\_innen als auch Bewohner\_innen ein Spiegelbild der multireligiösen und multikulturellen Vielfalt unserer Gesellschaft. In der Pflegepraxis spielen dabei Fragen und Themen, die eine interreligiöse und interkulturelle Kompetenz und Sensibilität voraussetzen eine wichtige Rolle, um auf die Wünsche und Bedürfnisse von Patient\_innen und Angehörigen angemessen und adäquat eingehen zu können. Die multireligiöse und multikulturelle Situation, in der Pflegende, Lehrende und Praxisanleiter arbeiten, fordert sie demnach in besonderer Weise auch als Multiplikator\_innen für ein tieferes Verständnis und gutes Miteinander heraus, um die Pflegesituation für alle Seiten zufriedenstellend zu gestalten.

## **Inhaltliches Programm**

### **1. Einheit (10.09.2020)**

Eine multireligiöse Gesellschaft und ihre Herausforderungen für das Gesundheitssystem

### **2. Einheit (26.11.2020)**

Multikulturalität in Einrichtungen der Altenpflege, sowie Gesundheits- und Krankenpflege

### **3. Einheit (21.01.2021)**

Christentum, Judentum sowie andere religiöse Gruppen: Besonderheiten in der Pflege

### **4. Einheit (22.04.2021)**

Gesundheit, Krankheit und Pflege im Islam

### **5. Einheit (20.05.2021)**

Besonderheiten im Umgang mit buddhistischen und hinduistischen Patient\_innen und Bewohner\_innen

## **Ablauf der Fortbildung**

An fünf Terminen sollen in der Altenpflege, der Gesundheits- und Krankenpflege Tätige, sowie Pflegepädagog\_innen und Praxisanleitende dazu befähigt werden, mit den Herausforderungen einer pluralen, multireligiösen und multikulturellen Gesellschaft im Pflegealltag umzugehen. Die Fortbildungsreihe will zur erfolgreichen Gestaltung dieser Herausforderungen im Pflegealltag beitragen und vermittelt, stärkt und fördert wesentliche Kompetenzen des interreligiösen und interkulturellen Dialogs:

- Wissenskompetenz
- Haltungskompetenz
- Handlungskompetenz

Wichtige Bestandteile der Fortbildung sind demnach sowohl theoretische Anteile u.a. in Form von grundlegenden Informationen zu verschiedenen Religionen. Darüber hinaus wird es auch immer wieder eLearning unterstützte Anteile zur Selbstreflexion, sowie praktische Ansätze und Beispiele aus dem Pflegealltag, Übungen und Exkursionen geben.